

Unser Motto: „united we work“



Darunter verstehen wir:

- sich gemeinsam an sinnvollen Projekten ehrenamtlich zu beteiligen
- sich einer ökumenischen, internationalen Gruppe anzuschließen und sich selbständig und eigenverantwortlich einzubringen
- im Camp-Alltag gleichberechtigtes Handeln zwischen Männern und Frauen zu praktizieren
- den Dialog zwischen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen zu suchen
- in einer Gruppe Entscheidungen gemeinsam zu treffen
- die Chance zu nutzen, sich mit Gläubigen aus anderen Konfessionen und Andersgläubigen über das Leben und den Glauben auszutauschen



Kontakt

Ökumenische Jugenddienste

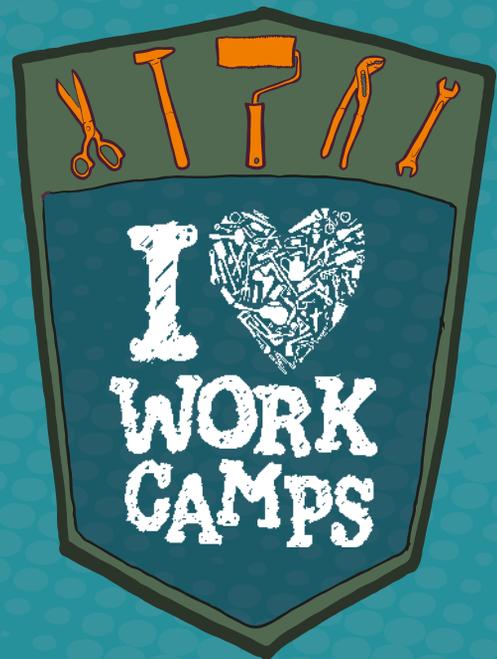
Amt für kirchliche Dienste in der EKBO
Jugendarbeit und Arbeit mit Kindern
Goethestraße 26–30
10625 Berlin

Telefon: +49-(0)30/31 91-131
Mobil: +49-(0)151/210 630 26
Fax: +49-(0)30/31 91-100
E-Mail: workcamp@akd-ekbo.de
Website: www.eyes-workcamp.de



Koordination: Karolin Minkner

Internationale ÖJD Workcamps in Deutschland



united we work

gefördert vom

 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



EVANGELISCHE
JUGEND 
BERLIN – BRANDENBURG – SCHLESISCHE OBERLAUSITZ

Wer sind wir?

Die Ökumenischen Jugenddienste (ÖJD) sind ein internationales Workcamp-Programm und bieten jungen Menschen seit über 60 Jahren Gelegenheit zum internationalen Austausch. Der ÖJD steht in der Tradition der Ökumenischen Internationalen Aufbaulager, die nach dem 2. Weltkrieg vom Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) entwickelt und organisiert wurden. Heute ist das „Amt für kirchliche Dienste“ der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz Träger des ÖJD.



Ziel der Workcamps

Ziel der Workcamps ist, dass junge Menschen aus Europa und der Welt zusammenkommen. Die Workcamp-Gruppe besteht in der Regel aus 10–15 Teilnehmenden und 2–3 ehrenamtlichen Teamer*innen.

In jedem Camp sind mindestens 5 Nationen vertreten. Die Teilnehmenden engagieren sich ehrenamtlich durch praxisorientierte Arbeitsein-

sätze in Projekten. Neben der Projektarbeit bleibt viel Zeit in der Freizeit für Austausch, Erholung, Kultur, Spaß und Ausflüge. Die Gruppe gestaltet und verbringt ihre Freizeit gemeinsam.

Mehr Infos zu den ÖJD-Projekten und Terminen auf www.eys-workcamps.de.

Termine der Camps

Die Camps finden in den Sommerschulferien / Sommersemesterferien von Mitte Juli bis Ende August statt. Ein Camp dauert 2 Wochen von Samstag bis Samstag.



Die Arbeit

„Arbeit“ bedeutet, sich an 9 Tagen der insgesamt 15 Workcamp-Tage für ca. 6 Stunden / Tag ohne Bezahlung in denkmalpflegerischen, kulturellen oder ökologischen Projekten zu engagieren. Neben den Projekt-Teams gibt es ein Team für den Haushalt, welches die Lebensmittelkäufe für die Gruppe tätigt, kocht und die Unterkunft sauber hält.



Die Unterkunft

Die Unterbringung während des Workcamps erfolgt in der Regel unter sehr einfachen Bedingungen. Dies bedeutet, dass z. B. in Räumen von einer Kirchengemeinde, Schule oder Kita auf dem Boden auf Matratzen oder Isomatten geschlafen wird.



Teilnahmebedingungen

- Teilnehmende können sich auf Englisch und / oder Deutsch verständigen
- Teilnehmende sind zwischen 17–26 Jahre alt
- Teilnehmende zahlen eine **Anmeldegebühr von 25,00€ und ihre Reisefahrtkosten**
- Teilnehmende bekommen kein Geld für ihre Arbeit in den Projekten. Alle sind ehrenamtlich tätig!
- Teilnehmende erhalten am Ende vom Workcamp eine Teilnahmebestätigung.
- Teilnehmende müssen keiner Glaubensgemeinschaft angehören, sollten aber gegenüber dem Thema „Religion“ offen sein.

Der ÖJD bezahlt Unterkunft, Verpflegung und die gemeinsam durchgeführten Freizeitaktivitäten.

Über den ÖJD sind alle Teilnehmenden unfallversichert und haftpflichtversichert.